

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 15

Freitag, 23. Juni

1916

(Ord. 15. 6. 1916 Nr 5238.)

Die Vergebung von zwei Freiplätzen in dem Lehr- und Erziehungs-Institut in Offenburg betr.

Aus der Markgräfin Maria-Viktoria-Stiftung sind auf 1. Oktober l. Jz. in dem Lehr- und Erziehungs-Institut zu Offenburg zwei Freiplätze für Mädchen aus den vormals österreichischen Landesteilen von uns zu vergeben.

Die Bewerberinnen, die nicht unter zwölf und nicht über sechzehn Jahre alt sein sollen, haben unter Anschluß der erforderlichen Geburts-, Tauf-, Schul-, Sitten- und Vermögenszeugnisse ihre Gesuche innerhalb vier Wochen anher einzureichen.

Freiburg, 15. Juni 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

Pfründeausschreiben

Beuggen, Dekanat Säckingen, mit einem Einkommen von 2569 *M.* und einem Nebeneinkommen von 82 *M.* für Abhaltung von 72 gestifteten Jahrtagen und 35 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Schbich, Dekanat Neuenburg, mit einem Einkommen von 1688 *M.* und einem Nebeneinkommen von 192 *M.* 54 *S.* für Abhaltung von 210 gestifteten Jahrtagen und 10 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Friedingen, Dekanat Hegau, mit einem Einkommen von 1865 *M.* und einem Nebeneinkommen von 80 *M.* 50 *S.* für Abhaltung von 71 gestifteten Jahrtagen, darunter 10 Jahrtage mit 15 *M.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 9 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Dem künftigen Pfründeeinhaber wird zur Auflage gemacht, von dem Pfründeeinkommen 1800 *M.* zur Deckung des Ruhegehalts des resignierten Pfarrers

abzugeben, während sein eigenes Dienst Einkommen nach Maßgabe seines Dienstalters aus den Aufbesserungsmitteln ergänzt wird.

Griesheim, Dekanat Offenburg, mit einem Einkommen von 3053 *M.* und einem Nebeneinkommen von 164 *M.* für Abhaltung von 140 gestifteten Jahrtagen und 6 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Dem künftigen Pfründeeinhaber wird zur Auflage gemacht, von dem Pfründeeinkommen 2400 *M.* zur Deckung des Ruhegehalts des resignierten Pfarrers abzugeben, während sein eigenes Dienst Einkommen nach Maßgabe seines Dienstalters aus den Aufbesserungsmitteln ergänzt wird.

Neunkirchen, Dekanat Waibstadt, mit einem Einkommen von 1787 *M.* und einem Nebeneinkommen von 136 *M.* 93 *S.* für Abhaltung von 119 gestifteten Jahrtagen und 3 *M.* 42 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen. Letzterer Betrag bildet die Vergütung für Abhaltung des Gottesdienstes im Filial Neckarkapfenbach an Mariä Empfängnis und Mariä Himmelfahrt.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Präsentation durch Allerhöchstdenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Furtwangen, Dekanat Triberg, mit einem Einkommen von 2533 *M.* und einem Nebeneinkommen von 240 *M.* 50 *S.* für Abhaltung von 192 gestifteten Jahrtagen und 60 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Auf der Pfarrei ruht die Verpflichtung, einen Vikar zu halten und zu besolden.

Krenkingen, Dekanat Waldshut, mit einem Einkommen von 1977 *M.* und einem Nebeneinkommen von 59 *M.* 58 *S.* für Abhaltung von 25 gestifteten Jahrtagen.

Dem künftigen Pfarrer wird zur Auflage gemacht, in Döseln den Religionsunterricht an der Volksschule zu erteilen, eine Wochenmesse zu halten und die Kranken zu pastorieren; die übrigen seelsorgerlichen Verrichtungen, insbesondere die Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind von den Pfarrgeistlichen in Tiengen zu besorgen.

Sippertsreute, Dekanat Linzgau, mit einem Einkommen von 1527 *M.* und einem Nebeneinkommen von 65 *M.* 83 *S.* für Abhaltung von 62 gestifteten Fahrtagen und 1 *M.* 71 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Designation vonseiten Allerhöchstselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Ebersweier, Dekanat Dffenburg, mit einem Einkommen von 2479 *M.* und einem Nebeneinkommen von 104 *M.* 50 *S.* für Abhaltung von 81 gestifteten Fahrtagen, darunter 1 Fahrtag mit 1 *M.* 50 *S.* Gebühren, der auf der Pfarrei selbst ruht, und 9 *M.* 66 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Vinz, Dekanat Linzgau, mit einem Einkommen von 2497 *M.* und einem Nebeneinkommen von 156 *M.* 43 *S.* für Abhaltung von 106 gestifteten Fahrtagen, darunter 21 Fahrtage mit 31 *M.* 50 *S.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 83 *M.* 60 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Zur Verzinsung und Tilgung einer Provisoriums-schuld von restlich 61 *M.* 07 *S.* hat der künftige Pfarrer eine jährliche Abgabe von 50 *M.* zu leisten.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Ernennungen

Zum Erz. Prüfungskommissär wurde ernannt: Pfarrer Viktor Adolf Barth in Walldorf an der Realschule in Wiesloch.

Zu Erz. Kammerern wurden gewählt:

vom Kapitel Neustadt Pfarrer Emil Joseph Kammerer in Kappel,

vom Kapitel Billingen Pfarrer Alois Rinkenburger in Pföhren.

Zu Definitoren wurden gewählt:

vom Kapitel Billingen Stadtpfarrer Dr. Heinrich Feurstein in Donaueschingen,

vom Kapitel Emdingen Pfarrer Karl Duffel in Riechlinzbergen.

Die Wahlen wurden unter dem 25. Mai l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Versetzungen

1. Mai: Joseph Rager, studienhalber beurlaubt, als Präfekt an das St. Fideliskonvikt in Sigmaringen,
22. " Hermann Schüßler, Vikar in Gernsbach, i. g. E. nach St. Georgen, Def. Breisach,
22. " Joseph Mann, Vikar in Seelbach, i. g. E. nach Gernsbach,
22. " Wilhelm Burth, Vikar in Rheinsheim, i. g. E. nach Seelbach,
30. " Joseph Alois Fettig, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Bettmaringen,
30. " Alfons Mühl, Vikar in Walldürn, i. g. E. nach Wiesloch,
30. " Heinrich Risch, Vikar in Wiesloch, i. g. E. nach Walldürn,
30. " Joseph Ignaz Scheuermann, Vikar in Bräunlingen, i. g. E. nach Bulach,
30. " Hugo Ganter, Vikar in Bulach, i. g. E. nach Bräunlingen.

Organistendienstbesetzung

Als Organist wurde bestätigt am:

21. Mai: Hauptlehrer Heinrich Dörfer in Obertsrot an der Kuratiekirche in Obertsrot-Hilpertsau.

Mesnerdienstbesetzungen

Als Mesner wurden bestätigt am:

21. Mai: Schneider Karl Götz in Hilpertsau an der Kuratiekirche in Obertsrot-Hilpertsau,
1. Juni: Fabrikarbeiter Joseph Barthlott an der Pfarrkirche in Durlach.

Zusammenstellung

der im Jahre 1915 eingegangenen Beträge für den St. Josefs-Missions-Verein.

		Nr.	fl.			Nr.	fl.			Nr.	fl.			Nr.	fl.
A. Stadtkapitel.				Heidelsheim		12	—	Schöllbronn		3	30	Kap. Klettgau.			
Kapitel Freiburg.				Jöhlingen		10	—	Speffart		3	—	Deger nau		5	—
Dompfarrei		185	45	Karlsdorf		15	—	Völkersbach		8	40	Erzingen		3	—
Kap. Karlsruhe.				Reihsheim		10	—	Kap. Geisingen.				Griefen		10	—
St. Stephan		24	—	Obergrombach		7	50	Esslingen		3	—	Lottstetten		7	—
U. L. Frau		50	—	Ubstadt		1	—	Hochemmingen		5	50	Oberlauchringen		4	—
(Südstadt)				Kap. Buchen.				Immendingen		8	—	Kap. Konstanz.			
Kap. Mannheim.				Abelsheim		8	50	Spbingen		6	—	Allensbach		4	—
St. Ignaz		10	—	Buchen		5	—	Möhringen		20	—	Hegne		1	—
(obere Pfarrei)				Gubigheim		3	—	Stetten		6	—	Dettingen		2	—
Neckarau		38	—	Hainstadt		8	—	Sunthausen		3	34	Dingelsdorf		5	—
U. L. Frau		46	—	Hettingen		12	—	Unterbaldingen		2	—	Lizelstetten		2	—
(Sungbusch)				Hollerbach		5	—	Kap. Gernsbach.				Markelfingen		7	—
Sandhofen		7	—	Mudau		10	—	Baden		20	—	Reichenau-Münster		10	—
B. Landkapitel in Baden.				Oberscheidental		4	02	(dar. 10 Nr. v. Kloster zum hl. Grab)				Kap. Krautheim.			
Kapitel Breisach.				Osterburken		10	—	Baden (West)		8	35	Affamstadt		15	—
Biengen		5	50	Rosenberg		3	70	— Lichtental		20	—	Ballenberg		3	—
Bollschweil		7	—	Seckach		9	—	Ebersteinburg		3	50	Gommersdorf		8	57
Breisach		33	—	Waldhausen		13	80	Ruppenheim		9	—	Klepfau		6	50
Bremgarten		2	50	Kap. Emdingen.				Dos		20	—	Krautheim		7	30
Bremsbach		20	—	Amoltern		—	87	Reichental		2	—	Kap. Lahr.			
Feldkirch		17	—	Burkheim		2	—	Kap. Hegau.				Altdorf		5	—
Gottenheim		3	—	Forchheim		9	—	Arten		23	—	Friesenheim		23	—
Grunern		10	—	Kiechlinsbergen		5	32	Bankholzen		4	42	Grafenhausen		10	—
Gündlingen		9	30	Kap. Engen.				Friedingen		11	40	Haslach		35	—
Hofsgrund		4	—	Beuren a. d. Aach		5	—	Gailingen		12	20	Hofweier		25	—
Kirchhofen		10	—	Binningen		5	—	Hausen a. d. A.		2	—	Rippenheim		11	—
Kirchzarten		15	—	Blumenfeld		5	—	Hemmenhofen		4	—	Malberg		17	—
Merzhausen		12	—	Düßlingen		15	10	Hilzingen		20	—	Müllen		2	80
Oberried		10	85	Duchtingen		5	—	(dar. 6. Nr. von Ebringen.)				Münchweier		16	10
Pfaffenweiler		4	60	Chingen		15	—	Horn		5	—	(dar. 5.64 Nr. von Wallburg.)			
St. Georgen		20	54	Engen		4	—	Lehningen		5	—	Prinzbach		10	—
St. Märgen		10	—	Mauenheim		3	—	Ueberlingen a. Ried		5	50	Ringsheim		20	—
St. Trudpert		22	—	Mühlhausen		10	—	Wangen		5	—	Ruft		10	50
St. Ulrich		10	—	Riedböschingen		2	50	Worblingen		6	—	Schweighausen		15	—
Waltershofen		1	—	Tengendorf		5	10	Kap. Heidelberg.				Seelbach		31	21
Wasenweiler		3	—	Volkertshausen		3	—	Dilsberg		9	79	Steinach		10	—
Kap. Bruchsal.				Watterdingen		11	10	Heidelberg		47	46	Walterstweier		10	—
Bauerbach		1	—	Weiterdingen		4	50	(Heilig Geist)				Weiler		6	—
Bruchsal, U. L. F.		15	—	Welschingen		13	30	Plankstadt		2	—	Zunzweier		7	—
— St. Damianum et Hugonum (Hospfarrei)		5	—	Kap. Ettlingen.				Rohrbach		3	—	Kap. Landa.			
— St. Peter		15	—	Au a. Rh.		3	—	Sandhausen		3	—	Angeltürn		7	—
Büchenau		10	—	Dusenbach		13	—	Schwezingen		10	—	Bogberg		12	77
Forst		23	94	Ettlingen		5	—	Waldorf		10	—	Heckfeld		3	—
				Forchheim		12	—	Wiesenbach		4	—	Rönigshofen		28	—
				Mörsch		5	—	Wiesloch		14	20	Krensheim		10	—

		M.	N.			M.	N.			M.	N.
Küßbrunn		7	—	Gschbach		100	—	Keilingen		8	—
Kuppriehausen		4	23	Grißheim		3	—	Rheinsheim		3	—
Oberbalbach		10	20	Randern		3	—	Kap. Säckingen.			
Oberlanda		9	13	Müllheim		3	72	Beuggen		8	86
Schönfeld		10	—	Schliengen		5	—	Eichsel		5	50
Unterschüpf		3	—	Steinenstadt		1	20	Minseln		3	50
Kap. Singgau.				Wettelbrunn		3	20	Murg		20	—
Altheim		6	—	Kap. Neustadt.				Oberschwörstadt		9	—
Andelshofen		2	20	Altglashütten		18	03	Todtmoos		5	94
Bermatingen		3	80	Göschweiler		3	—	Warmbach		3	—
Frickingen		2	—	Kappel		5	10	Kap. St. Leon.			
Großschönbach		8	—	Löffingen		13	—	Eichtersheim		5	—
Hepbach		5	—	Neustadt		10	—	Deftringen		12	—
Herdwangen		4	—	Reiselfingen		10	—	Rettingheim		6	—
Hödingen		5	20	Saig		5	—	Rohrbach		5	12
Illmensee		12	—	Schluchsee		12	—	Rot		31	—
Immenstaad		20	—	Kap. Offenburg.				Tiefenbach		5	—
Ittendorf		10	—	Biberach		8	—	Kap. Stokach.			
Kippenhausen		10	—	Boblösbach		9	—	Bodman		5	—
Kippertsreute		4	—	Bühl		6	—	Bonndorf		9	05
Meersburg		10	—	Gengenbach		13	—	Gallmannsweil		4	45
Roggenbeuren		5	—	Kordrach		20	—	Gittingen		—	50
Salem		5	—	Kußbach		10	—	Hoppetenzell		3	—
Weildorf		12	—	Oppenau		10	—	Langenrain		6	50
Kap. Mespfrich.				Ortenberg		15	—	Liggeringen		6	75
Boll		3	—	Urloffen		10	—	Liptingen		2	—
Burgweiler		6	—	Weier		6	—	Ludwigshafen		3	—
Engelswies		10	—	Weingarten		12	—	Stahringen		3	—
Göggingen		10	—	Zell a. S.		3	15	Stokach		43	—
Gutenstein		3	75	Kap. Ottersweier.				Wahlwies		6	—
Harthheim		1	—	Altschweier		2	91	Winterspüren		5	—
Leibertingen		7	21	Erlach		9	—	Zizenhausen		15	40
Menningen		10	—	Gamshurst		3	42	Kap. Stühlingen.			
Mespfrich		32	16	Großweier		2	—	Achdorf		3	—
Rast		3	—	Kappelrodeck		43	—	Bettmaringen		30	—
Sauldorf		11	50	Mörsbach		5	—	Dillendorf		3	—
Sentenhart		2	—	Neufaj		5	—	Emmingen		5	—
Worndorf		3	60	Neufajged		27	—	Grafenhausen		24	54
Kap. Mosbach.				Oberachern		6	—	Schwamingen		3	—
Billigheim		8	—	Sasbachwalden		3	—	Weizen		1	77
Hafmersheim		5	—	Schwarzach		18	24	Kap. Tauber-			
Heinsheim		2	50	Sinzheim		34	—	bischofsheim.			
Dbrigheim		9	40	Söllingen		5	10	Dittwar		5	—
Stein a. R.		8	80	Stadelhofen		3	50	Dörlesberg		5	70
Strümpfelbrunn		4	—	Steinbach		20	—	Eiersheim		5	—
Kap. Mühlhausen.				Stollhofen		9	—	Freundenberg		5	—
Bilfingen		8	—	Ulm bei Richtenau		8	—	Gamburg		5	—
Dill-Weißenstein		1	—	Unzhurst		7	—	Giffigheim		10	—
Neuhausen		7	50	Vimbuch		15	—	Hochhausen		10	—
Pforzheim		40	—	Kapitel				Hundheim		15	—
Tiefenbronn		3	50	Philippsburg.				Impfingen		1	—
Kap. Neuenburg.				Hambücken		10	—	Königheim		5	—
Ballrechten		2	—	Huttenheim		14	—	Reicholzheim		9	—
Bamlach		5	—	Ketsch		3	—	Tauberbischofsheim		31	—
Bellingen		2	25	Kirrlach		10	—	Uffigheim		4	—
				Neudorf		14	—	Kap. Triberg.			
				Oberhausen		10	—	Dauchingen		6	—
								Fischbach		5	—
								Gütenbach		5	—
								Hausach		16	—
								Neukirch		11	—
								Niederwasser		4	80
								Tennenbronn		16	—
								Triberg		5	—
								Wolfach		10	—
								Kap. Willingen.			
								Bräunlingen		40	50
								Döggingen		15	20
								Dürrheim		10	—
								Fürstenberg		2	—
								Hondingen		9	50
								Hubertshofen		10	—
								Hüfingen		19	—
								Kirchdorf		9	—
								Mundelfingen		4	25
								Pföhren		2	—
								Riedböhringen		5	—
								Schönenbach		6	19
								Unterfirnach		16	34
								Urach		5	—
								Kap. Waibstadt.			
								Aglasterhausen		8	—
								Bargen		10	—
								Grombach		5	—
								Mauer		17	—
								Rotenberg		5	—
								Schluchtern		5	—
								Sinsheim		9	—
								Steinsfurt		11	40
								Waibstadt		23	10
								Zuzenhausen		10	—
								Kap. Waldkirch.			
								Bluibach		5	—
								Holzhausen		10	—
								Kollnau		13	—
								Lehen		3	—
								Oberbiederbach		5	—
								Oberprechtal		10	—
								Reute		5	—
								Siegelau		4	—
								Kap. Waldshut.			
								Nichen		3	—
								Berau		5	—
								Brenden		2	—
								Dogern		10	—
								Herrischried		10	64
								Höchenschwand		9	—
								Krenkingen		8	89
								Niederwühl		8	—
								Weilheim		10	—

		M.	S.			M.	S.			M.	S.														
Kap. Walldürn.					Sackenheim			20	—	Höfendorf			12	—	Dietershofen		3	63							
Altheim	20	—			Weinheim			6	—	Imnau			2	—	Efferatsweiler		5	—							
Erfeld	2	50	Kap. Wiesental.								Kap. Hechingen					Habstal		5	—						
Gerichtstetten	20	—	Höllstein			5	—	Bisingen			3	—	Krauchentwies			12	—								
Hardheim	30	—	Todtnau			33	18	Boll			7	—	Laiz			4	—								
Höpfingen	5	—	Todtnauberg			6	65	Burladingen			10	—	Siberatsweiler			3	—								
Rippberg	2	—	Wieden			4	60	Hechingen			40	—	Sigmaringen			15	—								
Schweinberg	3	—	Zell i. W.			53	20	Stein			5	—	Tafertsweiler			3	—								
Kap. Weinheim.					C. Landkapitel in								Kap. Beringen.												
Heddesheim			12	75	Hohenzollern.								Inneringen						10	—					
Heiligkreuzsteinach . .			3	—	Kap. Haigerloch.								Storzingen						5	—					
Hohensachsen			8	—	Fischingen			2	—	Kap. Sigmaringen.								Trochtelfingen						10	—
Ilbesheim			5	—	Hart			5	—	Ablach						6	—	Beringendorf						2	—
					Kap. Sigmaringen.								Verental						6	—					

Freiburg, den 31. März 1916.

Erzbischöfliche Kollektur.



St. Michaels-Verein

für die

Erzdiözese Freiburg.

Rechenschaftsbericht pro 1915.

Einnahmen:

Kassenrest vom vorigen Jahre	M.	203 87
Kollekten- und Sammlungsergebnis pro 1915 einschl. Vereinsbeiträge und Vermächtnisse	M.	158 619 68

Summa der Einnahmen: M. 158 823.55

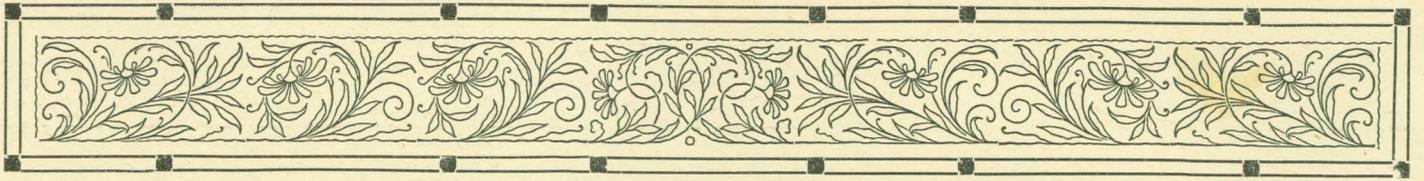
Ausgaben:

Druckkosten des 1914er Rechenschaftsberichts	M.	125.—
Verwaltungskosten aus d. 1915er Einnahmen	M.	1586.19
Ehrensold an Päpstl. Veteran Franz Volk „		125.—
Ueberweisungen an den hl. Vater durch die Deutsche Bank in Berlin	M.	121 200.—
durch die Apostolische Nuntiaturn in München	M.	35 787.36
	M.	156 987.36

Summa der Ausgaben: M. 158 823.55

Unterschied: —

Die an das Bankhaus J. A. Krebs in Freiburg und andere Sammelstellen direkt abgelieferten Gaben sind in obigem Sammlungsbetrag nicht inbegriffen.



Der Verein, welcher den Namen des hl. Erzengels Michael, des Schutzpatrons der heiligen katholischen Kirche trägt, wurde mit dem Zwecke, den Heiligen Vater durch Gebet und Liebesgaben zu unterstützen, im Jahre 1860 gegründet, als Italien sich anschickte, durch ungerechten Raub das Erbgut des hl. Petrus wegzunehmen und so dem Oberhaupt der Kirche die zur Verwaltung seines heiligen Amtes nötigen Einkünfte zu entziehen. Nach der Einnahme Rom's 1870 bot man ihm zwar ein paar Paläste zur Benützung und eine gewisse Geldsumme an, aber der Heilige Vater konnte dem Räuber nur mit einem „Non possumus“ („wir können nicht“) antworten. Wie berechtigt der Protest aller bisherigen Päpste gegen eine so kirchenfeindliche Regierung war, ist besonders klar geworden durch den italienischen Verrat im gegenwärtigen Weltkriege.

Was Bosheit raubte, ersetzte die Liebe.

Der St. Michaelsverein wurde bald nach seinem Entstehen auch in unserer Erzdiözese eingeführt und er hat allezeit einen Ehrenplatz durch die Zahl seiner Mitglieder und deren Spenden eingenommen.

Im verflossenen Jahre, in dem von Ländern, die sonst reiche Spenden gaben — besonders von Belgien, Frankreich und England — wenig oder nichts zu erwarten war, kamen zu dem Zwecke, dem der St. Michaelsverein dient, aus Deutschland ganz bedeutende außerordentliche Liebesgaben zusammen, so daß das Ergebnis weit über die Spenden der früheren Jahre hinausgeht. Wir sagen Allen von Herzen Dank, welche so reichlich beigesteuert haben, um dem Heiligen Vater in dieser ungewöhnlich schweren Zeit die treue Anhänglichkeit zu bezeugen und die Mittel zu bieten, mit denen er seinen hohen Pflichten und seiner Vaterliebe genügen kann.

Und Benedikt XV. verdient diese opferfreudige, werktätige Liebe!

In unserem letzten Rechenschaftsbericht haben wir diesen in so schwerer Zeit von Gott der Kirche gegebenen Papst als einen Mann bezeichnet, dessen Weisheit und Klugheit, Kraft und Liebe die Welt, auch die nichtkatholische, anerkennt und bewundert. Diese Überzeugung ist inzwischen bestätigt und in das hellste Licht gestellt worden. Für die selbstsüchtigen Anschläge unserer Gegner freilich läßt Papst Benedikt sich nicht als Bundesgenosse gewinnen. Alle Menschen liebt er nach Gottes Willen und für den allgemeinen Frieden wirkt und betet er und läßt beten auf dem weiten Erdenrund. Seine Sorge geht auf Erleichterung aller Not und aller schmerzlichen Wirkungen des großen Weltkrieges. Von gerechtem Dank sind die Vermißten, Gefangenen und Verwundeten im Feindesland erfüllt, denen seine Fürsorge, sein Hirtenwort und seine Mahnung an die Regierungen und Völker zur Betätigung wahrer Menschenliebe das harte Los gelindert und erleichtert hat; und bange Sorge ist den Angehörigen in der Heimat abgenommen worden, wenn die Auskunftstellen für Vermißte, die auf Anregung des Papstes gebildet worden sind, über den Vater, den Bruder, den Sohn oder Freund, den man im herben Kriegsgeschick schon für verloren halten zu müssen glaubte, meldeten, daß er lebe und gesund und wohl, wenn auch im Feindesland gefangen sei.

Möchten doch die warmen Bitten des Heiligen Vaters um Frieden bei Gott bald Erhörung finden, auf daß wir alle seiner Segnungen und seines Glückes uns wieder erfreuen können. Mit ihm beten auch wir zu dem Herrn, dem allmächtigen und allgütigen Gott, der unsere Waffen gesegnet und siegreich gemacht und unser Land vor Verwüstung bewahrt hat, um weiteren Schutz und Beistand und um die kostbare Gabe des Friedens. Und wir beten, wie der St. Michaelsverein es verlangt, für den Heiligen Vater selbst in der jetzigen bedrängten Zeit, daß der liebe Gott ihm Hilfe gewähre gegen seine und der heiligen Kirche Feinde, auf daß er immerfort und in Allem sei, was sein Name Benediktus bedeutet: der Gesegnete des Herrn!

Das bevorstehende Fest der heiligen Apostelfürsten fordert zu diesem Gebet auf, wie es schon in den frühesten Tagen der Kirche die Christen für den ersten Papst verrichteten: „Petrus wurde im Gefängnisse verwahrt; aber die Kirche betete ohne Unterlaß für ihn zu Gott (Apg. 12, 5) und er ward von Ketten und Kerker wunderbar befreit“ Das Apostelfest mahnt namentlich die Seelsorger, in ihren Gemeinden die vorgeschriebene Kollekte vornehmen zu lassen, den St. Michaelsverein zu empfehlen und, wenn es noch notwendig sein sollte, ihn einzuführen. Die Verpflichtungen, die der Verein, den der heiligmäßige Papst Pius IX. seine Bruderschaft nannte und für welchen er große Meßstiftungen machte, sind nicht schwer:

1. täglich ein Vaterunser, Ave Maria und den Glauben für die Anliegen der heiligen Kirche und des Heiligen Vaters;

2. monatlich ein paar Pfennige oder jährlich wenigstens 25 Pfennige zum Peterspfennig.

„Wenig aber ständig“ (nach dem Grundsatz des hl. Stanislaus) macht doch viel aus, namentlich wenn es von Vielen geschieht.

Gottes Segen dem Verein und Allen, die ihm angehören!

Freiburg i. Br., 16. Juni 1916.

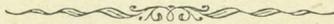
Der Vorstand:

Dr. Sebastian Otto, Domkapitular

Monf. Karl Fritz, Wirkl. Geistl. Rat und Erzb. Kanzleidirektor

Hermann Herder, Verlagsbuchhändler und Stadtrat

Kassenoberbuchhalter Albert Seiger, Geschäftsführer.



Zusammenstellung der im Jahre 1915 eingegangenen Beträge für den Heiligen Vater.

		Nb.	2			Nb.	2			Nb.	2
Inkorporierte Pfarrei											
St. Peter	(dar. 100 M. v. Regens Dr Riez, 50 M. von Rep. Dr Baumeister, 30 M. von Dep. Schöllig, 35 M. von Bifar Halter, 71.74 M. v. Maria-Lindenbergl)	677	41	1000 M. in je 200 M. vom Kath. Frauenbund, Elisabethenverein, Kath. Mädchenklub, 3. Orden u. S. S. Dr Fischer mit Schwester;		Heilig Geist	353	09	Waffenweiler	70	—
A. Stadtkapitel.				700 M. in je 100 M. v. S. S. Brälat Dr Werthmann, Bräl. Dr Braig, Frauen-Vinzenz - Verein, Annastift, Kathol. Bürgerverein, † S. Justituar Kreuzer, Mütterverein Innenstadt;		U. L. Frau	350	—	Wittnau	73	—
Kapitel Freiburg.				110 M. in je 55 M. dch. S. Gef.-Pfr. Merla u. Dr Vogelbacher;		St. Josef	57	—	Kap. Bruchsal.		
Adelshausen		175	—	150 M. in je 50 M. v. d. Jungfr.-Kongr. St. Johann, Hrn. Prof. Schanzbach u. Witwe U.;		Rheinau	131	—	Bauerbach	109	—
Dompfarrei		776	66	30 M. v. S. S. Dompf. Jester;		Sandhofen	120	—	Bretten	80	—
Günterstal		55	—	25 M. v. S. S. Rep. Dr Kiefer;		Waldhof	40	—	Bruchsal, U. L. F.	900	—
Herz Jesu	(dar. 30 M. von der Jungfr.-Kongreg.)	594	—	120 M. in je 20 M. v. S. S. Superior Monsign. Mayer, † Mgr. Schweizer, Prof. Lengle, Dompf. Weiß, Frau Oberamtsr. Reich u. Stiftungsverw. Edelmann;		St. Bonifatius	45	—	— St. Damianum et Hugonum (Hospfarrei) (dar. 1860 M. durch Hrn. Oberbürgermeister D. Meister)	2441	—
St. Martin	(dar. 80 M. v. Rosenfranzverein)	213	—	159 M. in 1 Gabe v. 15 M., 11 Gaben à 10 M., 5 Gaben à 5 M., 1 zu 7 M. u. 2 zu 1 M)		Feudenheim	73	10	— St. Peter	124	55
St. Urban		80	—	Kap. Karlsruhe.				— St. Paul	320	—	
Haslach		5	20	St. Stephan	2407	50			Büchenau	220	—
Zähringen		1320	—	(dar. 2000 M. von der Kathol. Pfarrpfründekasse)				Büchig	16	26	
Maria-Hilf		35	—	U. L. Frau	357	60			Flehingen	24	25
Freiburg, Stadt	(darunter: 1050 M. von Sr. Erz. zellenz d. Hochwft. Hrn. Erzbischof Dr Körber; 220 M. v. Sr. Bischöfl. Gnaden d. Hochwft. Hrn. Weihbischof Dr Knecht; 3600 M. vom Erz. b. Domkapitel u. seinen Mitgliedern; 20 M. v. S. S. Domkap. Dr Dreher; 20 M. v. S. S. " Dr Otto; 20 M. v. S. S. " Dr Schenk; 20 M. v. S. S. " Brettle; 20 M. v. S. S. " Dr Müß; 70 M. v. S. S. Wirkl. Geistl. Rat Mgr. Fröh; 45 M. v. S. S. Wirkl. G. Rat Dr Rösch; 229 M. Sammlg. des Herrn Prokuristen Ruff b. Angehörig. d. Herderischen Verlagshandl. Frbrg.; 300 M. v. d. Jungfr.-Kongregat. "Maria Opferung"; 380 M. durch Kaufm. Verein "Lätitia"; 229.20 M. dch. Kath. Dienstoffbotenverein; 180 M. aus Stiftung Michalowsky; 170 M. vom Akadem. Biusverein;	8867	20	St. Peter u. Paul (Mühlburg)	32	—			Forst	323	35
				St. Bernard	516	—			Heidelsheim	71	50
				St. Bonifatius (Weststadt)	2767	—			Helmshheim	90	—
				Veiertheim	113	40			Jöhlingen	73	50
				Bulach	198	—			Karlsdorf	60	—
				Darlanden	8	—			Keihsheim	145	—
				Grüntwinkel	323	35			Keuthard	120	—
				Kap. Mannheim.				Obergrombach	235	45	
				St. Ignaz	323	—			Oberöwisheim	119	—
				(obere Pfarrei)					Sickingen	11	60
				St. Sebastian	195	43			Ubstadt	40	—
				(untere Pfarrei)					Untergrombach	400	—
				Neckarau	205	—			Weingarten	183	—
				Räfertal	70	—			(dar. 50 M. von d. Kapitelkasse)		
				Herz Jesu	212	10			Wöschbach	146	50
				(Neckarvorstadt)					Kap. Buchen.		
								Adelsheim	40	—	
								(dar. 10 M. von Zimmern)			
								Berolzheim	117	50	
								Buchen	430	—	
								Cubigheim	67	—	
								Göbzingen	134	—	
								Hainstadt	210	—	
								Hettigenbeuern	42	—	
								Hettingen	93	—	
								Hollerbach	38	—	
								Limbach	195	—	
								Mudau	219	—	
								Oberscheidental	40	20	
								Osterburken	56	—	
								Rosenberg	81	—	
								Schlierstadt	126	05	
								Schlossau	4	—	
								Seklach	151	—	
								Steinbach	63	60	
								Wagenschwend	150	—	
								Waldhausen	216	—	
								Kap. Endingen.			
								Achstarrn	52	50	

	Nb.	Q		Nb.	Q		Nb.	Q		Nb.	Q
Amoltern	89	70	Stupferich	53	—	Kap. Hegau.			Rheinheim	162	—
(dar. 50 M vom Baufonds)			Völkersbach	117	70	Arlen	58	—	Schwerzen	77	20
Bözingen	90	—				Bankholzen	120	—	Tiengen	62	33
Burkheim	40	—	Kap. Geisingen.			Bietingen	25	—			
Endingen	133	—	Aulfingen	21	50	Bohlingen	305	—	Kap. Konstanz.		
Forchheim	117	—	Biesendorf	7	12	Friedingen	39	65	Allensbach	74	—
Fechtingen	20	—	Eßlingen	10	—	Gailingen	91	—	Hegne	120	—
Riechlinzbergen	25	—	Geisingen	62	—	Gottmadingen	172	40	(dar. 100 M vom Kloster)		
Niederhausen	36	—	Gutmadingen	101	20	Hausen a. d. A.	27	—	Allmannsdorf	49	30
Oberbergen	12	—	(dar. 75 M von d. Kapitelstasse)			Hemmenhofen	69	50	Böhringen	5	86
Oberhausen	170	—	Hattingen	6	—	Hilzingen	106	—	Dettingen	13	—
Oberrotweil	15	50	Hochemmingen	120	—	Horn	55	—	Dingelsdorf	35	—
Riegel	225	—	Zmmendingen	29	10	Dehningen	68	—	Konstanz, Münster-		
Sasbach a. R.	113	33	Ippingen	26	—	Randegg	158	—	pfarrei	2140	—
Schelingen	65	—	Kirchen	20	—	Riedheim	46	76	(dar. 160 M vom Konradst.; 100 M v. S. Migr. Schen; je 20 M v. Hrn. Prof. Dönig u. Hahn)		
Wyhl	135	50	Leipferdingen	46	75	Rielasingen	450	40	— St. Stephan	1925	—
Kap. Engen.			Möhringen	84	—	Schiemen	12	40	— Dreifaltigkeits-		
Nach	144	—	Stetten	48	30	Singen	596	25	pfarrei	894	—
Beuren a. d. Nach.	62	30	Sunthausen	39	21	Ueberlingen a. Nied	68	—	— Petershausen	8	—
Binningen	502	57	Unterbaldingen	16	—	Wangen	23	—	Vizelfstetten	13	—
(dar. 400 M von Maria Freifrau v. Hornstein)			Zimmern	28	36	Weiler	89	—	Marktelingen	38	—
Blumenfeld	353	—	Kap. Gernsbach.			Worblingen	47	—	Radolfzell	454	87
Bühligen	203	50	Baden	6910	50				(dar. 60 M von d. Kapitelstasse)		
Duchtingen	44	50	(dar. 500 M v. Hrn. Prälat Dr. Franz; 41 M d. ch. Kloster vom hl. Grab)			Brühl	160	—	Reichenau-Münster	126	50
Ehingen	265	—	Baden (West)	262	50	Dilsberg	58	27	Reichen.-Niederzell	35	—
Eigeltingen	100	—	— Lichtental	368	—	Edingen	140	—	Reichenau-Oberzell	12	—
Emmingen ab Egg	28	—	Balg	65	—	Gauangelloch	41	—	Wollmatingen	74	—
Engen	47	—	Bliesheim	187	—	Heidelberg	853	—			
Honstetten	49	71	Ebersteinburg	30	01	(Heilig Geist)			Kap. Krautheim.		
Kommingen	65	65	Elchesheim	44	—	(dar. 50 M v. Hrn. Prof. Bauer)			Affamstadt	190	—
Mauenheim	20	—	Forbach	2090	—	— St. Bonifatius	1985	—	Ballenberg	24	—
Mühlhausen	66	49	(dar. 2000 M vom Kirchenfonds)			— Handschuhshaus	763	—	Gommersdorf	77	—
Neuzingen	110	—	Gaggenau	124	80	— Neuenheim	368	—	Hüngheim	107	—
Orsingen	556	—	Gernsbach	540	90	Kirchheim	91	—	Klepau	40	—
(dar. 500 M v. Br.)			Haueneberstein	144	—	Leimen	128	—	Krautheim	136	—
Niedöschingen	24	—	Hörden	90	—	Neckargemünd	44	—	Oberwittstadt	219	50
Steißlingen	74	—	Kuppenheim	615	—	Neckloch	168	60	Windischbuch	30	—
Tengendorf	51	62	Langenbrand	70	—	Oftersheim	100	—	Winzenhofen	47	30
Volkertshausen	35	50	Michelbach	57	—	Plankstadt	186	25			
Watterdingen	65	37	Muggensturm	413	70	Rohrbach	70	—	Kap. Lahr.		
Weiterdingen	222	—	Niederbühl	230	—	Sandhausen	260	—	Altdorf	80	—
Welschingen	84	—	Obersrot	11	20	Schwezingen	226	—	Berghaupten	18	60
Wiechs a. R.	16	24	Oberweiler	3	60	Walldorf	95	—	Diersburg	13	—
Kap. Ettlingen.			Detigheim	265	—	Wieblingen	75	—	Dinglingen	13	—
Au a. Rh.	100	—	Dos	296	70	Wiesbach	18	—	Elgersweier	72	—
Burbach	204	65	Ottenau	50	—	Wiesloch	154	39	Ettenheim	36	—
Busenbach	318	01	Rastatt	434	—	Ziegelhausen	61	—	Ettenheimmünster	17	—
Durlach	215	—	(dar. 100 M v. Hrn. Prof. Frank; 82 M v. Gymn.-Konvikt; 25 M v. d. Kapitelst- fasse; 15 M v. Hrn. Prof. Meid; 10 M v. S. Prof. Breunig)						Friesenheim	115	—
Durmersheim	283	53	Reichental	220	—	Kap. Klettgau.			Grafenhausen	120	—
(dar. 25 M v. Bikes- heim)			Rotenfels	116	50	Altenburg	55	—	Haslach	196	70
Ettlingen	244	34	Selbach	20	30	Baltersweil	5	—	Herbolzheim	615	40
(dar. 25 M v. Prof. Berberich)			Steinmauern	66	50	Bühl	60	—	Hofweier	141	—
Ettlingenweier	173	98	Sulzbach	26	70	Deger nau	30	—	Schenheim	57	—
Forchheim	100	—	Weisenbach	435	—	Erzingen	120	—	(darunt. 10 M von Dundenheim)		
Malsch	485	32				Geislingen	130	—	Rappel a. Rh.	74	58
Mörsch	130	98				Grießen	118	—	Rippenheim	144	50
Mooßbronn	17	50				Hohentengen	60	—	Rürzell	124	—
Reichenbach	97	50				Jestetten	69	25	Ruhbach	127	—
Schielberg	89	—				Kadelburg	88	—	Lahr	230	—
Schöllbronn	120	—				Lienheim	21	—			
Speffart	144	25				Lottstetten	37	—			
						Oberreggingen	42	—			
						Oberlauchringen	69	—			

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Lauf	51	—	Winseln	107	50	Wahlwies	50	—	Niederwasser	16	—
Mörsbach	18	—	Murg	45	—	Winterspüren	35	—	Mußbach	131	70
Moos	100	—	Rollingen	162	—	Zizenhausen	68	—	Oberwolfach	97	—
Neufaj	140	—	Oberjackingen	117	10	Kap. Stühlingen.					
Neufajeck	11	25	Oberschwörstadt	50	—	Achdorf	60	—	Rippoldsau	1080	—
Neuweier	150	—	Deflingen	277	—	Bettmaringen	187	—	(dar. 1000 M. vom		
Oberachern	56	80	Rheinfelden	46	66	Birkendorf	224	—	Kath. Kirchenfonds)		
Densbach	43	10	Rickenbach	59	60	Blumberg	32	—	Rohrbach	48	—
Ottenhöfen	152	—	Säckingen	870	—	Bonnndorf	77	—	St. Georgen	20	—
Ottersdorf	84	71	(dar. 500 M. von †			Dillendorf	33	50	St. Roman	129	65
Ottersweier	448	40	Kaufm. N. Köhle)			Epfenhofen	8	—	Schapbach	138	70
Blittersdorf	135	—	Todtmoos	80	—	Erwattingen	30	—	Schenkenzell	66	56
Renchen	105	—	Wallbach	9	69	Fügen	30	—	Schönwald	133	66
Sandweier	270	—	Warmbach	26	—	Grafenhausen	85	—	Tennenbronn	70	—
Sasbach	488	03	Wehr	158	—	Lausheim	42	—	Triberg	299	—
(dar. 100 M. v. Hrn.			Wyhlen	35	—	Lembach	36	50	Weilersbach	243	60
Geistl. Lehrer Fritz;			Kap. St. Leon.						Wittichen	15	60
30 M. von Hrn. Dr.			Gichtersheim	67	—	Niedern	65	01	Wolfach	198	40
Schindler u. Geistl.			Elsenz	41	63	Schwanningen	3	—	Kap. Billingen.		
L. Ackermann; je			Eppingen	139	—	Stühlingen	62	82	Afen	154	—
10 M. v. Hrn. Geistl.			Kronau	100	—	Untermettingen	22	—	Bräunlingen	201	20
L. Duffrein u. Zins-			Landshausen	165	—	Weizen	112	75	Döggingen	52	—
maier)			Langenbrücken	24	—	(dar. 100 M. von d.			Donauerschingen	170	—
Sasbachwalden	99	82	Malsh	185	80	Kapitelstasse)			(dar. 20 M. v. Hrn.		
(dar. 50 M. von d.			Malshenberg	147	18	Dürnheim	120	—	Prof. Frank)		
Kapitelstasse)			Mingolsheim	42	—	Fürstenberg	11	50	Grünningen	31	—
Schwarzach	49	77	Odenheim	220	77	Grünningen	31	—	Hammereisenbach	62	—
Sinzheim	468	94	Defringen	630	—	Hammereisenbach	62	—	Heidenhofen	18	—
Söllingen	20	35	Rauenberg	25	—	Hondingen	67	50	Hubertshofen	80	—
Stadelhofen	117	—	Kettigheim	100	12	Hüfingen	66	—	Kirchdorf	29	—
Steinbach	246	50	Rohrbach	101	27	Mundelfingen	46	—	Neudingen	31	40
Stollhofen	44	75	Rot	496	—	Neudingen	31	40	Pfaffenweiler	71	—
Tiergarten	50	—	St. Leon	300	—	Pfaffenweiler	71	—	Pföhren	35	—
Ulm bei Lichtenau	70	—	Stettfeld	27	—	Riedböhringen	165	—	Riedböhringen	165	—
Ulm bei Oberkirch	56	57	Tiefenbach	91	15	Schönenbach	169	70	Schöllach	180	—
(dar. 8 M. v. Sas-			Weiber	148	10	Schöllach	180	—	Sumpfhöhen	49	50
lach)			Zeutern	71	20	Sumpfhöhen	49	50	Tannheim	17	—
Unzhurst	149	35	Kap. Stockach.						Unterfirmach	68	65
Barnhalt	109	—	Bodman	95	—	(dar. 30 M. von d.			Kapitelstasse)		
Bimbuch	168	—	Bonnndorf	33	73	Urach	153	—	Urach	153	—
Wagshurst	51	30	Epaßingen	162	—	Billingen	541	90	(dar. 10 M. v. Hrn.		
Waldulm	51	—	Gallmannsweil	10	85	Billingen	541	90	Prof. Heck)		
Weitenung	95	43	Göttlingen	11	76	Böhrenbach	649	52	Wolterdingen	55	—
Wintersdorf	84	50	Heudorf	27	—	Kap. Waibstadt.					
Kapitel											
Philippsburg.											
Hambücken	382	—	Hindelwangen	25	—	Aglastherhausen	159	57			
Hockenheim	500	—	Hoppetenzell	29	01	Baiertal	59	—			
Huttenheim	210	—	Langenrain	26	—	Balzfeld	190	—			
Ketsch	205	—	Liggeringen	56	—	Bargen	49	24			
Kirrlach	159	—	Liptingen	64	—	Dielheim	41	33			
Neudorf	180	—	Ludwigshafen	33	—	Grombach	47	—			
Oberhausen	720	—	Mahlspüren	30	—	Hilsbach	41	—			
Philippsburg	156	35	Mainwangen	5	97	Lobensfeld	124	90			
Reilingen	94	17	Möggingen	85	—	Mauer	149	—			
Rheinhausen	171	50	Mühligen	31	—	Mühlhausen	55	—			
Rheinsheim	133	—	Nesselwangen	41	20	Neunkirchen	41	—			
Wiesental	68	08	Raithaslach	50	—	Obergimpern	135	90			
Kap. Säckingen.											
Beuggen	46	13	Rorgenwies	14	36						
Eichfel	130	—	Schwandorf	25	—						
Herten	93	93	Sippingen	228	69						
(dar. 54 M. dch. d.			(dar. 150 M. von d.								
St. Josefsanstalt)			Kapitelstasse)								
Kleinlaufenburg	70	38	Stahringen	90	96						
			Stockach	323	—						

		Nr.	S.			Nr.	S.			Nr.	S.
Nißen	46	—	Hierbach	15	—	Lörrach-Stetten	177	29	Dietershofen	19	75
Rotenberg	100	—	Hochsal	335	42	Schönbau i. W.	324	50	Einhart	43	—
Schluchtern	57	—	Höhenschwand	50	—	Schopfheim	70	—	Efferatzweiler	110	—
Siegelsbach	61	20	Krenkingen	55	02	Todtnau	313	80	Habstal	95	90
Sinzheim	130	—	Luttingen	142	62	Todtnauberg	88	68	Hausen a. Mndelsb.	115	—
Spechbach	10	—	Menzenschwand	76	—	Wieden	133	21	Klosterwald	130	—
Steinsfurt	53	—	Niederwühl	273	—	Zell i. W.	805	61	Krauchenwies	165	—
Waibstadt	108	60	Nöggenschwihl	44	—	C. Landkapitel in Hohenzollern.					
Zuzenhausen	91	85	St. Blasien	335	—						
Kap. Waldfirch.			Schlageten	10	—	Kap. Haigerloch.					
Bleibach	106	—	Unteralpfen	25	—						
Bleichheim	72	90	Unteribach	55	—	Betra	29	—	Levertzweiler	10	—
Bombach	221	56	Urberg	20	—	Bietenhausen	46	60	Liggerzdorf	43	—
Buchholz	33	50	Waldfirch	45	—	Bittelbronn	25	—	Magenbuch	95	—
Elzach	444	—	Waldbshut	956	—	Dettensee	12	—	Mindersdorf	95	—
Emmendingen	520	—	Weilheim	135	—	Dettingen	38	—	Ostrach	253	—
Glottertal	65	50	Kap. Walldürn.			Dettingen	38	—	Kuolfingen	63	—
Heddingen	45	—	Altheim	118	—	Dettlingen	46	42	Siberatzweiler	27	—
Heimbach	30	62	Breklingen	262	38	Diessen	15	30	Sigmaringen	642	—
Heutweiler	154	—	Erfeld	93	—	Empfingen	286	45	(dar. 100 M v. Hrn. Prof. Strobel; 90 M v. Pfr. a. D. Kaiß; 65 M v. Pfr. a. D. Strobel; 40 M v. Rektor Waldner; 25 M von Präses Birkle; 75 M v. † Soj. Sterf)		
Hochdorf	11	—	Gerichtstetten	162	—	Fischingen	33	—	Sigmaringendorf	114	—
Holzhausen	106	—	Glashofen	382	—	Glatt	60	—	Tafertzweiler	157	—
Hugstetten	28	—	Hardheim	450	—	Gruol	73	05	Talheim	146	—
(dar. M 12.75 von Buchheim)			Höpfingen	304	—	(dar. von Pfr. a. D. Pflüger)			Vilsingen	251	—
Kenzingen	28	—	Pülfringen	202	—	Haigerloch	169	—	Walbertzweiler	100	—
Kollnau	260	—	Rippberg	18	50	Hart	33	50	Kap. Beringen.		
Lehen	44	26	Schweinberg	112	30	Heiligenzimmern	5	—	Benzingen	106	50
Neuershausen	91	16	Waldbstetten	206	—	Höfendorf	50	—	Billafingen	72	—
Oberbiederbach	75	—	Walldürn	590	28	Imnau	35	—	(dar. 30 M vom Kirchenfonds)		
Oberprechtal	63	—	Kap. Weinheim.			Stetten	55	—	Feldhausen	40	—
Obersimonswald	15	—	Doffenheim	150	—	Trillfingen	55	—	Gammertingen	210	—
Oberwinden	152	—	Heddesheim	236	61	Weildorf	40	—	Harthausen a. d. Sch.	60	—
Reute	33	—	Heiligkreuzsteinach	45	—	Kap. Hethingen					
Siegelau	48	—	Hemsbach	70	—						
Untersimonswald	132	—	Hohensachsen	150	—	Bisingen	35	—	Hettingen	138	—
Waldfirch	2101	—	Ibesheim	70	—	Boll	93	—	Inneringen	230	—
(dar. 500 M vom Kirchenfonds Wald- firch; 100 M vom Kirchenfonds Sug- gental; 50 M v. d. Jungfr.-Konreg.; 900 M von Geistl. Rat Dieterle)			Ladenburg	297	58	Buradingen	150	—	Jungnau	30	—
Yach	20	—	Leutershausen	75	46	Grosselfingen	20	—	Kettenacker	21	—
Kap. Waldshut.			Nectarhausen	1681	48	Hausen i. Riltertal	243	70	Langenenslingen	27	—
Nißen	60	—	(dar. 1000 M von Gräfin Irene von Oberndorf; 500 M von Gräfin Antoi- nette v. Oberndorf)			Hethingen	900	—	Melchingen	79	10
Berau	60	—	Schönbau	92	—	Jungingen	100	—	Ringingen	30	—
Bernau	25	—	Schriesheim	35	50	Dwigen	37	47	Steinhilben	47	—
Birndorf	132	15	Seckenheim	263	—	Kangendingen	103	32	Storzigen	240	—
Brenden	12	50	(dar. 60 M von d. Kapitelstasse)			Stein	30	—	Sträßberg	10	—
Dogern	1470	—	Wallstadt	35	—	Steinhofen	35	—	Trochtelfingen	113	—
(dar. 1393 M Verm. des † Pfrs. Goth)			Weinheim	65	—	Stetten unt. Holst. (dar. 12.30 M von Hörschwag)	103	—	(dar. 20 M v. Pfr. a. D. Mattern)		
Görwühl	205	—	Kap. Wiesental.			Tanheim	37	—	Beringendorf	31	—
(dar. 100 M von d. Kapitelstasse)			Brombach	25	—	Weilheim	90	—	Beringenstadt	144	—
Gurtweil	120	—	Häg	105	—	Zimmern	26	—	Auswärtige:		
Hänner	107	—	Höllstein	44	50	Kp. Sigmaringen.					
Herrischried	414	—	Jnzlingen	70	—						
			Jstein	15	06	Ablach	61	—	Feldgfl. Dr Schofer	10	—
			Leopoldshöhe	201	—	Berental	67	—	Fr. Mayer	5	—
			Lörrach	732	—	Beuron	744	56	Pfr. a. D. Kaiser in Aßhaffenburg	10	—
						(dar. 300 M von d. Rosenkranzbruder- schaft)					
						Bingen	77	—			

Freiburg, den 31. März 1916.

Erzbischöfliche Kollektur.